

**Satzung über die Aufhebung der
Satzung über die Durchführung der Sozialhilfe im Kreis Euskirchen nach dem
Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII) vom 29.12.2004
vom 10.04.2019**

Gemäß § 5 Abs. 1 der Kreisordnung (KrO) für das Land Nordrhein-Westfalen i.d.F. der Bekanntmachung vom 17.10.1994 (GV. NRW. S. 646), zuletzt geändert durch Artikel 10 des Gesetzes vom 18. Dezember 2018 (GV. NRW. S. 759), und § 97 i.V.m. § 99 des Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII) i.d.F. der Bekanntmachung vom 27. Dezember 2003 (BGBl. I S. 3022, 3023), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 10. Juli 2018 (BGBl. I S. 1117), i.V.m. § 3 Abs. 1 des Landesausführungsgesetzes zum Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch (SGB XII) für das Land Nordrhein-Westfalen (AG-SGB XII NRW) vom 16.12.2004 (GV. NRW. 2004 S. 816), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 21. Juli 2018 (GV. NRW. S. 414), hat der Kreistag des Kreises Euskirchen in seiner Sitzung am 10.04.2019 folgende Aufhebungssatzung beschlossen:

§ 1

Die Satzung über die Durchführung der Sozialhilfe im Kreis Euskirchen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII) vom 29.12.2004 wird aufgehoben.

§ 2

Diese Satzung tritt am 01.01.2020 in Kraft.



Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende Satzung des Kreises Euskirchen vom 10.04.2019 wird hiermit gemäß § 5 Abs. 4 der Kreisordnung für das Land Nordrhein-Westfalen – KrO NRW – öffentlich bekannt gemacht. Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften nach der Kreisordnung NRW beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Landrat hat den Kreistagsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber dem Kreis vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Euskirchen, 10.04.2019



(Rosenke)